

Gottesdienst und Silberhochzeit - ganz im Zeichen der Liebe

Anlässlich der Silberhochzeit von Anke und Rainer Bruns hielt Apostel Wilhelm Hoyer den Gottesdienst in Oberhausen-Schmachtendorf und spendete dem Silberpaar den Segen zum Ehejubiläum.

Eine große Festgemeinde mit vielen Gästen des Silberpaares hatte sich eingefunden, dazu die Gemeinden Oberhausen-Schmachtendorf und einige Mitglieder aus der früheren Gemeinde Oberhausen-Osterfeld. In beiden Gemeinden war Rainer Bruns als Gemeindevorsteher tätig, zunächst für viele Jahre in Osterfeld und später in Schmachtendorf.

Gott ist die Liebe

Den Gottesdienst stellte Apostel Hoyer unter das Bibelwort: "Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässt nicht, die dich, Herr, suchen" (Psalm 9, 11).

Vorbereitend sang der Gemeindechor zu Beginn "Gott ist die Liebe" (CM 326). "Das empfindet man aber nicht immer so", so der Apostel. In schwierigen Lebenssituationen stelle der Mensch infrage, ob Gott die Liebe ist. Und doch ist es so!

Auf ihn hoffen und vertrauen

Das Psalmwort unterstreicht, dass die, die seinen Namen kennen, auf ihn hoffen, im Sinne von vertrauen. Der Name Gottes umschließt die Trinität Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sie alle drei sind völlig übereinstimmend die Liebe - Gott ist die Liebe.

Und weil Gott die Liebe ist und Jesus, als Teil der Dreieinigkeit Gottes, aus Liebe sein Leben für uns Menschen gegeben hat, lud Apostel Hoyer alle Gottesdienstteilnehmer ein, aus dem Opfer Jesu Christi die Vergebung der Sünden zu ergreifen und im Heiligen Abendmahl die Gemeinschaft mit Jesus Christus zu erleben.

Das Silberpaar - strahlend

Anschließend bat er das Silberpaar an den Altar. "Ich weiß," so Apostel Hoyer, "dass es gerade für euch in den vergangenen 25 Jahren manches zu durchleben galt." Und doch habe er, wenn er in die freudestrahlenden Augen der Eheleute blicke den Eindruck, dass in den Herzen des

Silberpaares ein gemeinsames starkes Gefühl stehe: Ihre große Dankbarkeit. Das Bibelwort des Gottesdienstes habe immer eine besondere Bedeutung für die Ehejubilare gehabt. Sie haben gehofft, vertraut und erlebt, dass Gott sich zu solchen bekennt. Der Apostel gab ihnen den biblischen Rat, weiterhin so zu handeln, wie es der Psalmist ausgedrückt hat: "Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn" (Psalm 73, 28). "Und weil ihr alles gemeinsam gemacht, durchlebt und erlebt habt, werdet ihr auch gemeinsam großen Lohn empfangen. So," sagte Apostel Hoyer, "verspricht es euch Gott, der Liebe ist."

Nach der Segensspendung wurde der Gottesdienst mit Gebet beendet. Gerne nahmen danach alle die Gelegenheit wahr, dem Silberpaar herzlich zu gratulieren und viele gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Bildergalerie

3. August 2014

Text: H. M.

Fotos: R. S.



